

Anhang 1: Fotosimulation

Für das geplante Vorhaben sind durch die Erhöhung der Masten in den FFH-Gebieten „Salzach und Unterer Inn“ und „Innleite von Buch bis Simbach“ Auswirkungen auf das Landschaftsbild zu erwarten.

Um die Wirkung der geplanten Masterrhöhungen durch das Vorhaben einschätzen zu können, werden Fotosimulationen eingesetzt. Im Untersuchungsraum wird für zwei markante bzw. weithin sichtbare Geländeausschnitte die aktuelle der zukünftigen Situation gegenübergestellt.

Der Fotostandort A

Der Fotostandort A liegt nahe der Ortschaft Winklham und betrachtet die Situation für die geplanten Maststandorte 11, 12 und 13 in Richtung der Innaue.

Der vorhandene Mast 12 (Bestands-Masthöhe 35,73m) wird dabei durch den geplanten Mast 13 (Masthöhe 79m) ersetzt, der Bestandsmast 11 (Höhe 43,35m) durch den geplanten Mast 12 (Höhe 84m). Bestandsmast 10 (Höhe 36,91m) bleibt bestehen, davor wird der geplante Mast 11 (Höhe 80,2m) gesetzt.

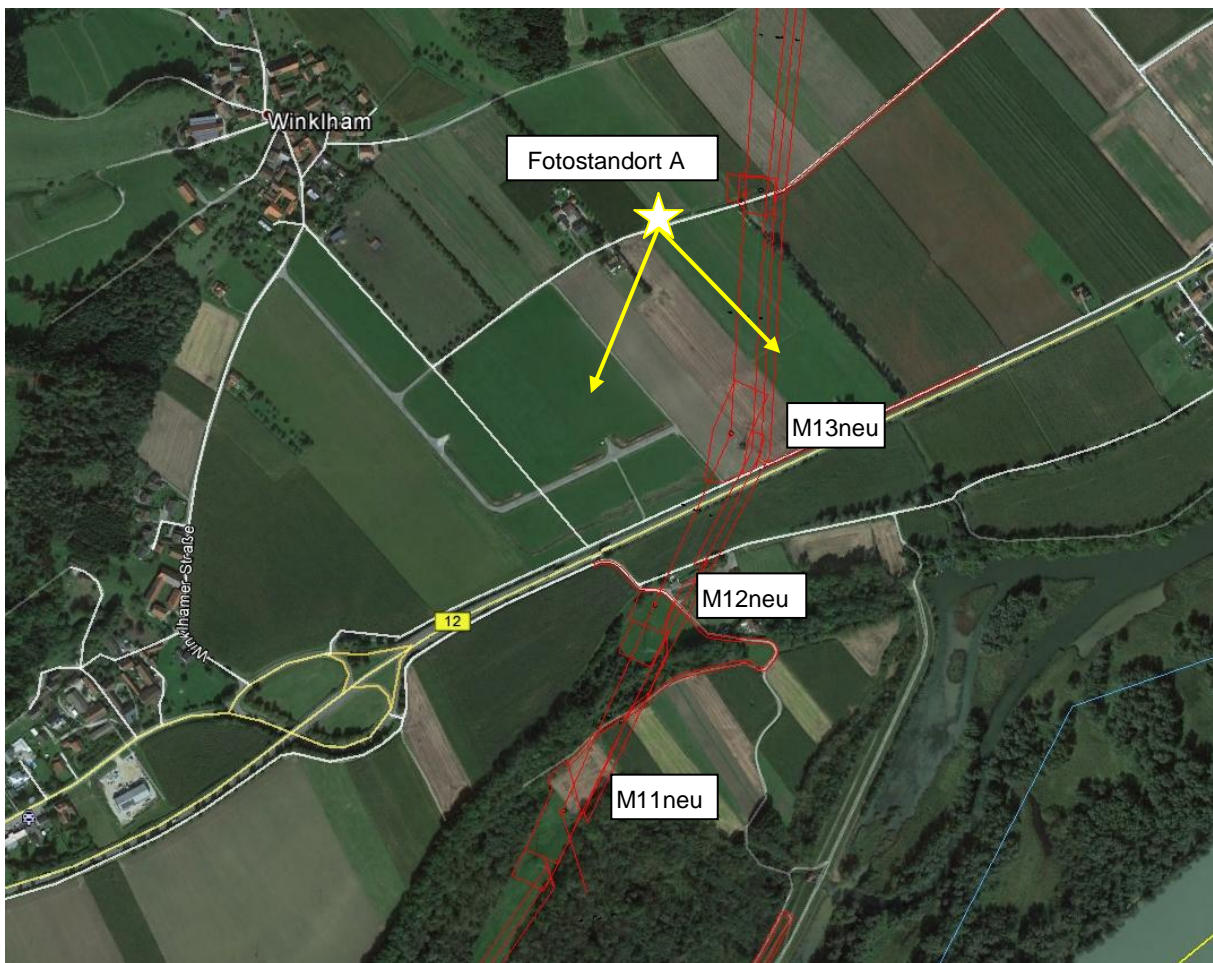


Abbildung 1: Fotostandort A mit Blickrichtung Süden zur Innaue



Abbildung 2: Ausgangszustand mit der bestehenden 220-kV-Freileitung



Abbildung 3: Fotosimulation bei Realisierung des geplanten Vorhabens

Der Fotostandort B

Der Fotostandort B befindet sich nahe dem Umspannwerk Simbach und betrachtet die Situation der geplanten Maststandorte 46, 45 sowie 44 in Richtung Norden.

Der vorhandene Mast 11a (Bestands-Masthöhe: 55,96m) wird dabei durch den geplanten Mast 46 (Masthöhe: 53m) ersetzt, der Bestandsmast 10a (Bestands-Masthöhe: 51,86m) durch den geplanten Mast 45 (Masthöhe 53,11m) und der Bestandsmast 9a (Bestands-Masthöhe: 51,61m) wird durch den geplanten Mast 44 (Masthöhe: 57,36m) ersetzt.

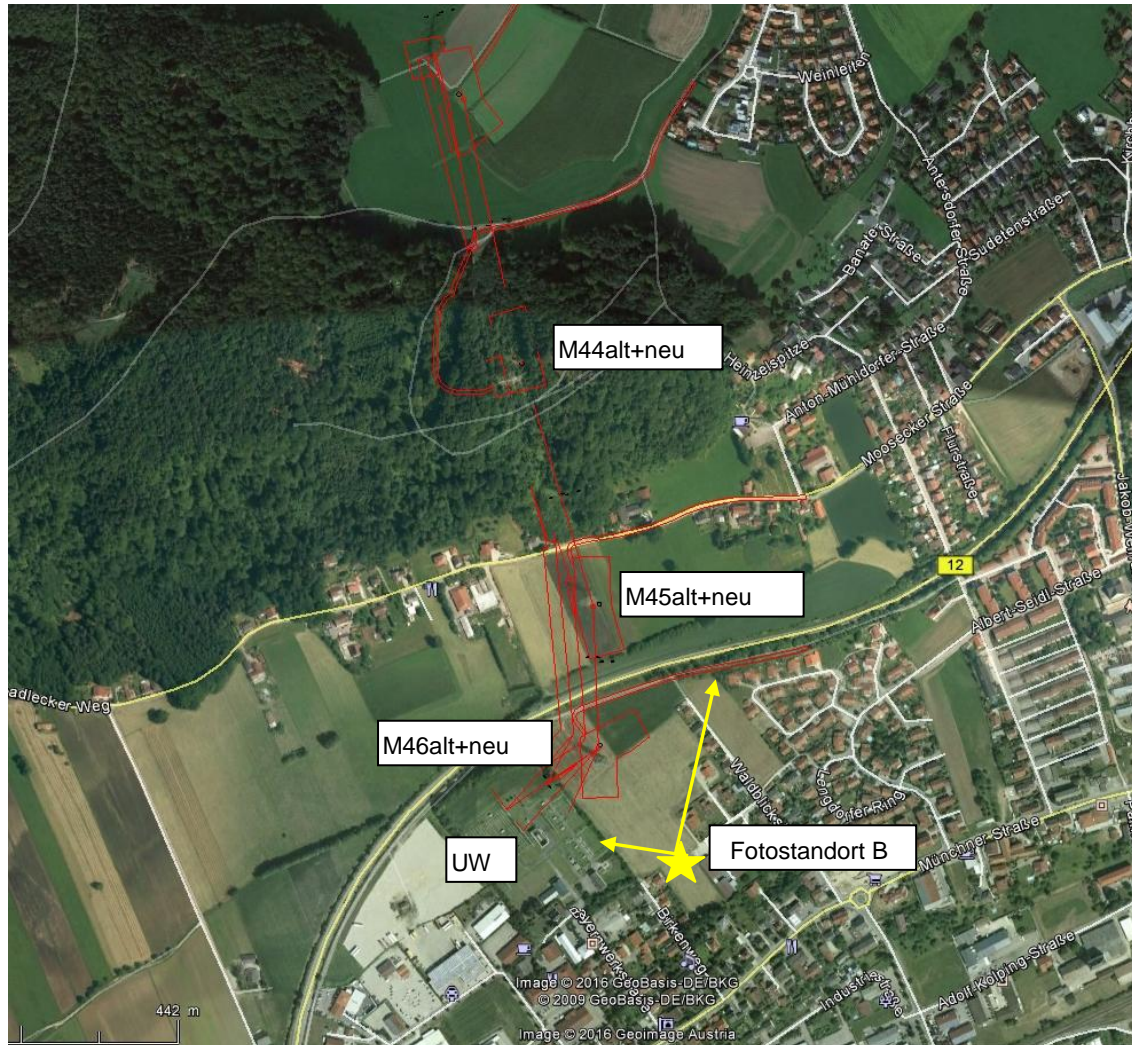


Abbildung 4: Fotostandort B mit Blickrichtung Norden zur Innleite



Abbildung 5: Ausgangssituation mit der bestehenden 220-kV-Freileitung



Abbildung 6: Fotosimulation bei Realisierung des geplanten Vorhabens